

Sprecherbrief

Nr. 3/2015

18. Dezember 2015

Inhalt:

Information für die Wissenschaft: Wissenschaftler als Flüchtlinge

Mit diesem Sprecherbrief möchten wir die Sprecherinnen und Sprecher von Sonderforschungsbereichen, DFG-Forschungszentren und Exzellenzclustern auf die [„Information für die Wissenschaft“ vom 18. Dezember 2015](#) zu dem Thema „Wissenschaftler als Flüchtlinge“ aufmerksam machen. Die DFG will aus ihren Heimatländern geflohenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Mitarbeit in DFG-geförderten Forschungsprojekten erleichtern.

Sicherlich können Sonderforschungsbereiche, DFG-Forschungszentren und Exzellenzcluster einen Beitrag zur Integration entsprechend qualifizierter Personen in Wissenschaft und Gesellschaft leisten. Ausdrücklich möchten wir Sie ermuntern, die zur Verfügung stehenden flexiblen und pauschalen Mittel dafür zu nutzen. In geeigneten Fällen können auch Nachanträge zu laufenden Sonderforschungsbereichen erwogen werden.

Damit wir einen Eindruck von Art und Umfang solcher Aktivitäten erhalten, sind wir dankbar, wenn Sie uns über an Sie gerichtete Anfragen und von Ihnen ergriffene Maßnahmen unterrichten (bitte an Dr. Amelie Winkler, amelie.winkler@dfg.de oder 0228-885 2420). Gerne erfahren wir auch von Anfragen, die in Anzahl und Art über das hinausgehen, was mit den bewilligten Mitteln umgesetzt werden kann, um auf dieser Grundlage über weitere Handlungsoptionen nachzudenken.